

Los 1051



Auktion Fine Art

Datum 19.11.2020, ca. 14:31

Vorbesichtigung 13.11.2020 - 10:00:00 bis
16.11.2020 - 18:00:00

MANFREDI, BARTOLOMEO
1582 Ostiano - 1622 Rom

und Werkstatt

Titel: David mit dem Haupt des Goliath.

Datierung: 1620-1622.

Technik: Öl auf Leinwand.

Montierung: Doubliert.

Maße: 129 x 95,5cm.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Gutachten:

M. Gregori, Florenz, nach Begutachtung des Originals am 23.06.2015.

Provenienz:

Privatbesitz, Italien.

Wie auch Michelangelo Merisi, bekannt als Caravaggio, stammt Bartolomeo Manfredi aus der Lombardei und wurde 1582 in Ostiano bei Cremona geboren, ließ sich aber im frühen 17. Jahrhundert in Rom nieder. Wir haben keine gesicherten Informationen über seine Ausbildung und seine künstlerische und persönliche Beziehung zu Caravaggio (auch wenn es hierzu viele Vermutungen gibt); sicherlich war Manfredi in Rom einer der Protagonisten der Caravaggisten, Hauptfigur jener sehr vielfältigen Gruppe von Künstlern, die wenige Jahre nach Caravaggios Flucht aus Rom und seinem Tod im Jahre 1610 den Platz einnahm, um die wachsende Nachfrage des Kunstmarktes und der Sammler zu befriedigen.

Zu Beginn des zweiten Jahrzehnts des 17. Jahrhunderts war Manfredi in Rom ein Star ersten Ranges und erhielt zahlreiche Aufträge von Fürsten, Kardinälen und wohlhabenden Sammlern. Die römischen Melderegister verzeichnen Manfredi oft in der Gesellschaft von Dienern, die auch als Lehrlinge und Maler tätig waren. Seine Schüler kamen auch aus vielen anderen Städten, nicht nur aus Italien, um bei ihm zu studieren. Der bedeutendste Verdienst Manfredis besteht nämlich in der Gründung einer eigenen Malschule im Sinne Caravaggios und in seinem außerordentlichen Beitrag zur Verbreitung des Caravaggismus in Italien und Europa. Zwei seiner wichtigsten Schüler waren der Franzose Nicolas Tournier und der Flame Nicolas Régnier, viele andere hingegen bleiben stattdessen namenlos oder haben sich

indirekt seinen Stil angeeignet.

Manfredi fertigte im Wesentlichen Gemälde für den Markt und private Sammlungen an; nur ein Altarbild ist bekannt (Leonessa, Peterskirche). Seine Werke zeichnen sich durch die naturgetreue Wiedergabe lebensgroßer Halbfigurenkompositionen einfacherer Sujets aus, wie z.B. Spieler oder Wahrsager. Das hier vorgestellte Gemälde stellt David als Triumphator über den philisterhaften Riesen Goliath dar, dessen Kopf der zukünftige König Israels stolz zeigt. Das Gemälde wurde von Mina Gregori als ein authentisch von Bartolomeo Manfredi gemaltes Werk betrachtet (schriftliche Mitteilung an den Einlieferer vom 23.06.2015); diese Zuschreibung wurde kürzlich von John Gash etwas relativiert, der in diesem Gemälde die - wenn auch minimale - Unterstützung eines Mitarbeiters sieht. Als Vorbild für dieses Werk gibt Gash den Triumph Davids, heute im Louvre in Paris an, in dem David - bewaffnet mit einem Schwert und mit dem Kopf des Goliath - auf der linken Seite des Gemäldes steht, während ihn auf der rechten Seite eine Magd mit Tamburin begleitet. Die Figur des David auf dem Louvre-Gemälde hat viele Übereinstimmungen mit unserem Gemälde: Die Figuren sind in der Tat in sehr ähnlichen Posen dargestellt und beide tragen die gleiche Kleidung. Es gibt jedoch auch einige sehr signifikante Variationen, wie zum Beispiel der Kopf des Riesen, der in eine andere Richtung zeigt. Der David mit dem Kopf von Goliath ist wahrscheinlich eine direkte Weiterentwicklung dieses Gemäldes, das in einigen Details überarbeitet wurde, um auf dem Kunstmarkt verkauft zu werden, wo solche Gemälde sehr gesucht waren.

Wir danken John Gash, Aberdeen, der die Zuschreibung des vorliegenden Gemäldes auf Grundlage einer hochaufgelösten Digitalfotografie bestätigt hat.

Taxe: 100.000 € - 120.000 €
